



ETHNISCHES UNTERNEHMERTUM IN ÖSTERREICH

KEPLER SALON EXTRA
MI, 18.1.2012
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
PETRA AIGNER

Gastgeber/in:
BARBARA KRENNMAYR

Eine Reihe des Instituts für
Soziologie / Abt. für
Theoretische Soziologie und
Sozialanalysen der Johannes
Kepler Universität Linz in
Kooperation mit Kepler Salon
Verantwortlich: P. Aigner

Im Jahr 2011 beträgt der Anteil der
Personen mit Migrationshintergrund
an der Gesamtbevölkerung Österreichs
18,6%. Die kontinuierlich wachsende
ethnisch-kulturelle Diversität führt
dazu, dass auch immer mehr Menschen mit
Migrationshintergrund selbstständig
erwerbstätig sind. Man spricht dann
von den sogenannten „Ethnic Entrepreneurs“.
Dieses ethnische Unternehmertum
stellt besonders im Bereich der Klein-
und Mittelbetriebe einen wesentlichen
Wirtschaftsfaktor dar. Welche sozio-
ökonomische Bedeutung und Funktion hat
es beispielsweise in Oberösterreich?

**KEPLER
SALON**

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

BIOGRAFIEN

PETRA AIGNER



Petra Aigner ist Universitätsassistentin in der Abteilung Theoretische Soziologie und Sozialanalysen des Instituts für Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz. Ihre Studien (BSocSc, MPhil, PhD) absolvierte sie an der University of Birmingham und am Trinity College Dublin. Derzeit konzentriert sich Aigner in ihrer Forschung auf die Themen Migration, Ethnic Entrepreneurship, Diversity Management und den Fachbereich Migration und Arbeit.

BARBARA KRENNMAYR



Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.